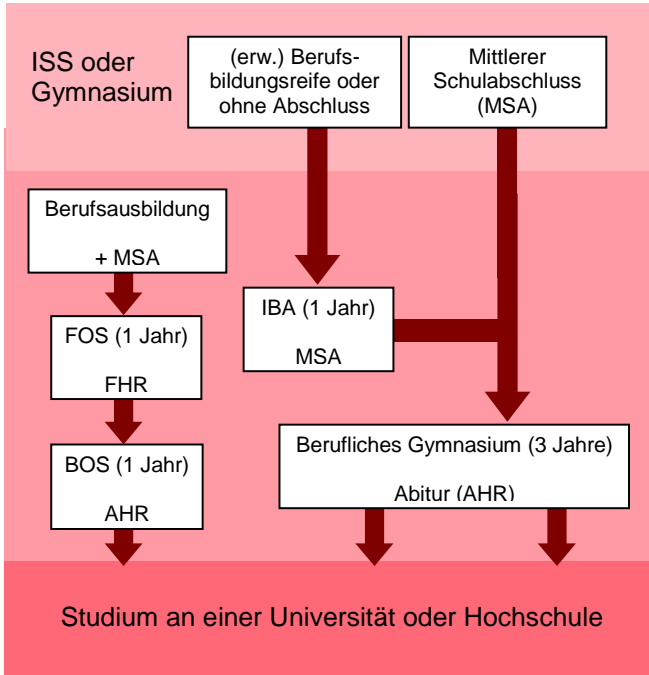


ZIEL Mit dem erfolgreichen Abschluss der einjährigen Berufsoberschule oder des dreijährigen beruflichen Gymnasiums werden sie systematisch auf ein Studium mit gestalterischer Ausrichtung vorbereitet. Der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (AHR) berechtigt zu einem Studium jeder Fachrichtung an einer Universität oder Hochschule.



Schulgebäude der Wilhelm – Ostwald – Schule



Schulische Weiterqualifizierung am Oberstufenzentrum für Gestaltung

ABITUR

- Berufliches Gymnasium (3-jährig)
- Berufsoberschule (1-jährig)

Unser Fokus liegt in allen Bildungsgängen auf der Verknüpfung von Theorie und handwerklicher Praxis der Gestaltung.



Ansprechpartner:



**Oberstufenzentrum
für Gestaltung**

Michael Schmidt
Leiter Abteilung II
schmidt@wilhelm-ostwald-schule.de

Immenweg 6
12169 Berlin
Fon 030 90166-700
Fax 030 90166-706
www.wilhelm-ostwald-schule.de



Berufsoberschule (1 Jahr)

Aufnahmevoraussetzungen: Um Ihre Bewerbung berücksichtigen zu können, müssen Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung und die Fachhochschulreife nachweisen.

Für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife müssen die ausreichenden Leistungen in der zweiten Fremdsprache nachgewiesen werden (2. Fremdsprache in den Klassen 7 -10).

Die **Anmeldefrist** für das neue Schuljahr beginnt im April/Mai (auch, wenn fehlende Abschlüsse noch im laufenden Schuljahr erworben werden).

Studentafel für die Berufsoberschule

Pflichtunterricht		
Deutsch	4	P
Politikwissenschaft und Geschichte	2	
Englisch	5	P
Mathematik	5	P
Physik	2	
Chemie	2	
Gestaltung	6	P
Wahlpflichtunterricht		
Malerei und Grafik (Kursauswahl)	4	
Sport	2	

P: Prüfungsfach

Ausbildungsbeginn/-dauer: Die Ausbildung beginnt jährlich zum Schuljahresanfang und dauert ein Jahr.

Ausbildungsinhalte: Neben den *allgemeinbildenden Unterrichtsfächern* werden im Fach *Gestaltung* Schwerpunkte wie digitale Mediengestaltung, Architektur und Raumdesign behandelt. Für den *Wahlpflichtunterricht* „Malerei und Grafik“ wählen Sie 2 *Wahlpflichtkurse* aus den Bereichen Zeichnen, Malerei, Typographie, Airbrush, CAD 2D+3D

Berufliches Gymnasium (3 Jahre)

Aufnahmevoraussetzungen: Um eine Bewerbung berücksichtigen zu können, müssen Sie den Mittleren Schulabschluss mit einer Oberstufenempfehlung vorlegen.

Das Höchstalter von 19 Jahren darf zu Schuljahresbeginn nicht überschritten sein.

Die **Anmeldefrist** für das neue Schuljahr beginnt im April/Mai (auch wenn der MSA noch nicht vorliegt). Die Entscheidung über die Aufnahme kann erst nach Zugang aller Unterlagen erfolgen.

Ausbildungsbeginn/-dauer

Die Ausbildung beginnt jährlich zum Schuljahresanfang und dauert drei Jahre.

Unterricht: Der Unterricht findet in der Einführungsphase im Klassenverband statt. In der Qualifikationsphase werden individuelle Stundenpläne erstellt.

Studentafel in der Einführungsphase

Pflichtunterricht	
Deutsch	3
Englisch	3
Politikwissenschaft	3
Wirtschaft	2
Mathematik	3
Physik	2
Chemie	2
Gestaltungstechnik	5
Technische Kommunikation	2
Techniklabor	2
2. Fremdsprache: Spanisch	4
Wahlpflichtunterricht	
Bildende Kunst	2
Sport	2

Im Bereich des Pflichtunterrichtes muss die zweite Fremdsprache (Spanisch) nicht belegt werden, wenn die Fremdsprachenkenntnisse aus der allgemeinbildenden Schule mitgebracht werden. Es müssen vier Unterrichtsstunden aus Wahlpflichtkursen erbracht werden.

Qualifikationsphase: Die Wahl des Leistungskursfaches „Gestaltungstechnik“ ist obligatorisch. Als fakultativen weiteren Leistungskurs haben Sie die Wahl zwischen den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Chemie.

Inhalte des Leistungskurses „Gestaltungstechnik“

Durch die Integration von Gestaltung und Technik im Fach Gestaltungstechnik erstrecken sich die fachlichen Lernbereiche über eine erhebliche Breite. Die zentralen Fragestellungen sind:

1. Wie kann eine ansprechende Gestaltung ressourcenschonend, nachhaltig und adäquat umgesetzt werden?
2. Welche kreativen Prozesse werden von der Ideenfindung bis zum Produkt durchlaufen?

Die Struktur des Faches Gestaltungstechnik ist durch eine hinführende grundsätzliche Kompetenzvermittlung in der Einführungsphase gekennzeichnet, auf die die **Kompetenzbereiche (KB)** der Qualifikationsphase aufbauen. Die Anwendung von Visualisierungstechniken und die Gestaltung von Produkten sind Kernkompetenzen, die von der 11. bis zur 13. Klasse immer weiter professionalisiert werden.

KB 1	Visualisierungstechniken	Begleitende Kompetenzbereiche
KB 2	Analoge und digitale Produktgestaltung	
KB 3	Grundlagen des gestalterischen Ausdrucks: Die Form	Einführungsphase
KB 4	Grundlagen des gestalterischen Ausdrucks: Die Farbe	
KB 5	Malerei, Fotografie und Design	
KB 6	Architektur-Kommunikation im Innen- und Außenraum	Qualifikationsphase
KB 7	Werbetechnik	
KB 8	Gestaltung von Printmedien	